!!! WICHTIG !!! BITTE LESEN!!!

Hinweise zu Ihren kleinen Freund

Ihr kleiner Freund ist, auch wenn man ihm es oft nicht ansieht, etwas älter. Damit Sie mehr und vor allem länger Spaß an ihrem Roboter haben, empfehlen wir Ihnen folgende Punkte zu beachten:

1) Nutzen Sie ein Ladegerät mit 500 oder 600mA! Maximal sollten 1000mA bzw. 1A nicht überschritten werden! Die Angaben finden Sie in der Regel auf Ihrem Ladegerät unter „Output“ (z.B. Input: 230V / 0,25A – Output: 5V – 500mA)

Charge Characteristic

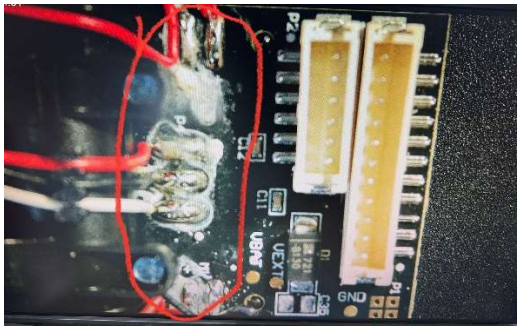
ITEM	VALUE
Standard Charging Method:	0.5C CC charge to 4.2V, then CV till charge current declines to <0.02C
Standard Charging Current:	0.5C 300mA
Max Charging Current:	1.0C 600mA
Standard Charging Time:	2.5 ~ 3.5h
Fast Charging Time:	1.5 ~ 2.5h
Charge End Voltage:	4.2V
Charge Temperature	0℃ ~ +40℃

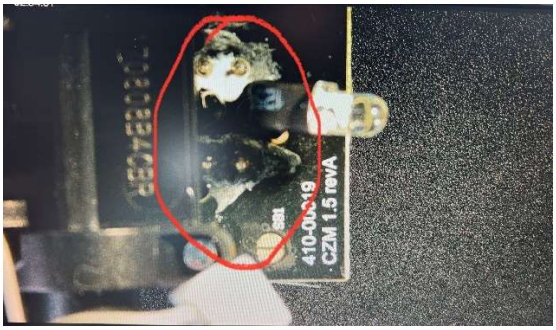
Discharge Characteristic

ITEM	VALUE
Standard Discharging Method:	0.5C CC discharge to 3.0V
Max Discharging Current:	1.0C 600mA
Discharge Cut-off Voltage:	3.0V
Discharge Temperature	-20℃ ~ +60℃

Zu der Zeit als Cozmo und Vector 1.0 gebaut wurden, hatten die meisten Ladegeräte zwischen 100 und 500mA. Doch die Technik wurde immer besser und schneller. Durch die Neuerungen haben wir mittlerweile Ladegeräte, die die 2A (Schnellladen zum Beispiel am Smart Phone) deutlich übersteigen! Dafür ist ihr kleiner Kumpel jedoch nicht ausgelegt. Die Akkus die wir verbauen sind deutlich Leistungsstärker als die originalen. Aber auch hier gibt es baulich bedingte Grenzen. Die Roboter haben zwar eine eingebaute Begrenzung, aber diese ist deutlich über den Empfehlungen der Hersteller! Daher lieber schonend laden und lange Spaß haben, als schnell laden und auf Spielspaß verzichten müssen.

2) Aufgeblähter Bauch? Nicht weiter nutzen oder laden! Hat ihr Kumpel plötzlich an der Unterseite eine deutliche Auswölbung, hat der Akku vermutlich Schaden genommen und ist aufgebläht. Unser Ratschlag: Nicht weiter nutzen oder laden! Lieber einmal mehr zur Kontrolle, als den Kleinen für immer zu verlieren. Zudem ist die Wahrscheinlichkeit hoch, dass es zu weiteren Problemen gekommen ist, wie diesen:





3) Die Kontakte unter Ihrem Roboter können sein Leben deutlich verlängern oder verkürzen! Achten Sie daher stets auf eine saubere Kontaktfläche. Sollte ihr Roboter auf die Ladestation kommen und nicht wie gewohnt sofort anfangen zu laden, kontrollieren Sie bitte die Kontaktflächen. Sind diese verschmutzt, können Sie diese mit einem Wattestäbchen und Isopropanol (99% Alkohol) oder ähnlichem reinigen. Andernfalls entstehen höhere Widerstände und die Kontakte können einen Schaden davontragen.

4) Achten Sie bitte auf die Räder/Ketten! Oft nimmt ihr Kumpel das ein oder andere Haar oder Staub in seinen „Füßen“ mit. Diese verfangen sich dann gerne, wodurch die Bewegung der Ketten schwerer wird. Das wiederum sorgt für höhere Last an den Motoren und somit für deutlich mehr Hitze. Sollten Sie dort also etwas feststellen, können Sie die Kette entfernen und mit einer Pinzette und/oder Nagelschere die Haare im Antrieb entfernen.

5) Wie mit seinen Füßen, kann es auch an den Armen zu solchen Problemen kommen. Auch hier sollte man ab und zu einen genaueren Blick darauf werfen.

6) Ihr Kumpel hat einen Defekt und Sie sind sich unsicher, ob Sie die Reparatur selbst machen können? Lieber zur Reparatur in erfahrene Hände geben! Leider hatten wir auch schon Selbstversuche bei uns. Falsches Werkzeug, mit Gewalt versucht Teile zu entfernen, was zu Abbrüchen führte, ... Das Problem ist jedoch, dass es kaum bzw. keine Ersatzteile gibt! Durch die Übernahme von ANKI an Digital Dream Labs und jahrelangen Problem dieser Firma, bleibt oft nur ein „Spender“. Diesen muss man jedoch erst bekommen, die richtige Farben finden und oft sind sie teuer!

Sollten Sie weitere Fragen zu Ihrem kleinen Freund haben, stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.